



SUPPORTING, MOBILIZING & EMPOWERING
CREATIVE AND CULTURAL INDUSTRY
ENTREPRENEURS AND EDUCATORS
TOWARDS SOCIAL CHANGE

WAS IST CENTAUR?

Die Unterstützung, Mobilisierung und Befähigung von Unternehmern und Pädagogen der Kreativ- und Kulturbranche in Richtung sozialer Veränderung ist ein hochinnovatives 24-monatiges Projekt, das aus dem Erasmus+ Programm der Europäischen Union finanziert wird. Es wurde entwickelt, um Personen aus dem Creative Arts Sector (CAS) und der Erwachsenenbildung aktiv zu unterstützen.

Das Projekt steht im Einklang mit der Priorität der EU-Kommission für "ein Europa, das für das digitale Zeitalter geeignet ist: Menschen mit einer neuen Generation von Technologien zu befähigen", dem zukünftigen Arbeitsplan der Neuen Europäischen Kulturagenda und dem zukünftigen Arbeitsplan für "ein Ökosystem, das Künstler, Kultur- und Kreativprofis und europäische Inhalte unterstützt", sowie mit den Zielen von Initiativen wie Creative Europe.

CENTAUR zielt darauf ab, den CAS- und den Erwachsenenbildungssektor zusammenzubringen. Durch eine Umfrage wollen wir Einblicke in den Schulungsbedarf und die Anforderungen beider Sektoren erhalten.

Die Ergebnisse werden als Leitfaden für die Entwicklung der eLearning-Plattform CENTAUR verwendet, die sich an Organisationen und Einzelpersonen, die im Kreativsektor tätig sind, Pädagogen und Erwachsene richtet und ihnen einen innovativen eRaum für Training und Förderung der eigenen Fähigkeiten und der Kreativität der Zielgruppen

Do you love culture?

Über uns

Das Projektkonsortium besteht aus folgenden Organisationen:

- DUALE HOCHSCHULE BADEN-WURTEMBERG - Germany
- BLICKPUNKT IDENTITAT - Austria
- WISEFOUR - Zypern
- LISTAHÁSKÓLI ÍSLANDS - Iceland
- AKADIMAIKO DIADIKTYO - Griechenland

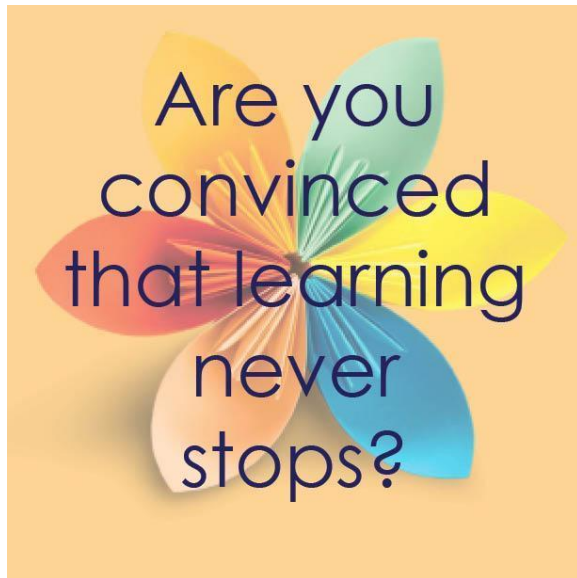
Die Fachleute, die das Projekt leiten, sind: Pantelis Balaouras im Namen der Akadimaiko Diadiktyo in Griechenland, Björg Jóna Birgisdóttir für die Isländische Universität der Künste, Apostolis Foukas im Namen von Wisefour in Zypern, Thomas Wenzel für die Duale Hochschule Baden-BadenWurttember und Klaus Linde für die Blickpunkt Identitat in Österreich.

Hauptziele

- Sensibilisierung der Zielbranchen
- Mobilisierung und Unterstützung von Unternehmern (Einzelpersonen und Institutionen), um neue Möglichkeiten für Zusammenarbeit, Aktion und Beschäftigung durch die Verknüpfung und Zusammenarbeit mit Pädagogen und Ausbildern in der Erwachsenenbildung zu finden, unter

Wahrung und Bereitstellung ihres wichtigen Kreativitätspotenzials in der aktuellen Krise

- Aufbau von Trainern in der Erwachsenenbildung und die Fähigkeit von Pädagogen, das Internet als Schlüsselinstrument für die gegenwärtige Pandemie in der Bildung besser zu nutzen, Netzwerke mit dem kreativen Kunstsektor zu entwickeln und Kreativität in ihre tägliche Arbeit mit Erwachsenen zu integrieren
- Entwerfen und entwickeln Sie eine Online-Plattform, die einen innovativ angenehmen E-Space für das Training und die Verbesserung der eigenen Fähigkeiten und Kreativität bietet.
- Förderung der Erholung der CCS-Sektoren in den COVID-19-Folgen und Verbesserung ihrer Widerstandsfähigkeit durch den Erwerb wertvoller Fähigkeiten



Meetings

Das Kick off meeting (online) fand am 4. April dieses Jahres statt, bei dem alle Partner in das Projekt und einander eingeführt wurden. Auf der Tagesordnung standen Projektüberprüfung und -management sowie zu entwickelnde Maßnahmen.

Administrative und finanzielle Fragen wurden zusammen mit der Verbreitung und Hausordnung diskutiert.

Das zweite Treffen fand am 23. Juni statt, die Hauptagenda war die Diskussion des IO1: Bedarfsermittlung, Benutzeranforderungen und Übungen Entwicklung Framework. Die Gesprächspunkte waren die Finalisierung der Zielgruppendefinition (CCS), die

Rahmendefinition (IO1) und das Fragebogendesign, die Ziele und die Klärung der CENTAUR-Endpunkte, die Kartierung der Stakeholder und der vorgeschlagene Zeitplan.

Laufende Aufgaben

Verbreitung

Ein Verbreitungsplan wurde erstellt und an alle Partner übermittelt, einschließlich eines Social-Media-Kalenders, in dem alle Nachrichten veröffentlicht werden, während wir mit CENTAUR fortfahren.

Flyer

Der griechische Partner Wisefour schuf den Flyer for Centaur - Ein sechsseitiges Informationsblatt, in dem der Kern des Projekts, seine Ziele, seine intellektuellen Ergebnisse und die bereits gestarteten Social-Media-Plattformen vorgestellt werden.

Webseite

Die Website wurde gestartet und wird mit den Ergebnissen der IOs und dem laufenden Dialog der Partner während des gesamten Projekts weiterwachsen.

Sehen Sie sich die Website hier an: <http://centaur-project.eu/>

Abbildung der Bedürfnisse - Fragebogen

In den ersten Monaten von CENTAUR haben alle Partner an dem ersten Intellectual Output zusammengearbeitet, der sich auf folgende Bereiche konzentriert: Bedarfsidentifizierung, Benutzeranforderungen und Übungsentwicklungsrahmen. Ein Fragebogen wurde entwickelt und an eine Liste definierter Gruppen von Interessengruppen im CAS- und Erwachsenenbildungssektor in jedem Partnerland verteilt.

Der Fragebogen wurde in sechs (6) Hauptabschnitte unterteilt, je nach Art der zu erhebenden Daten, und umfasste sowohl geschlossene als auch offene Fragen sowie Fragen mit einer Likert-Skala: Demografie, Kreativitätsentwicklung, Aufbau von Resilienz, unternehmerische Fähigkeiten, Soft Skills, Trainingsumgebung.

Die Partner sind dabei, die Arbeit an den Ergebnissen des Fragebogens in jedem Partnerland abzuschließen, und sehr bald werden die Ergebnisse präsentiert.

Darüber hinaus hat jeder Partner einen Bericht über die Abbildung des Ökosystems in CAS und Erwachsenenbildung in seinen Ländern geschrieben. Die Berichte werden in Kürze verfügbar sein.

Tag der Bildungs- und Berufsberatung in Island - 2021

Der isländische Verband der Bildungs- und Berufsberater veranstaltete am 28. Oktober 2021 eine Konferenz zum Tag der Bildungs- und Berufsberatung. Sichtbarkeit, Solidarität und digitale Existenz war der Titel der Konferenz. Björg Jóna Birgisdóttir, Leiter des Projekts in Island, stellte das CENTAUR-Projekt auf der Konferenz vor und viele Teilnehmer waren interessiert, mehr über die Arbeit und die Ergebnisse des Projekts zu erfahren.



Kommentare und Erwartungen der Partner

Apostolis Foukas

Was erwarten Sie persönlich von diesem Projekt?

Wir wollen Künstler unterstützen, ihnen helfen, ihr Wissen zu teilen und neue Wege der Kommunikation zwischen ihnen und der Öffentlichkeit zu schaffen. Wir wollen Menschen auch der Kunst näher bringen, sie alle Formen der Kreativität erleben lassen und sie in ihren Alltag integrieren.

sie ihrer künstlerischen Tätigkeit nicht nachgehen können, ihre Ansichten und ihr Handeln in die Welt bringen können. Das Projekt ist für alle Menschen wichtig, damit sie sich von der Kunst inspirieren lassen können, auch und gerade wenn äußere Umstände es erschweren.

Klaus Linde-Leimer

Warum ist es wichtig und für wen?

Das Projekt ist für Künstler wichtig, damit sie auch in Zeiten, in denen

Thomas Wenzel

Was treibt das Projekt an?

Kunst und Kreativität müssen überleben! Gerade in Krisenzeiten und für Gruppen wie Migranten in einem multikulturellen Umfeld...

Folgen Sie dem CENTAUR auf Social Media



PROJEKTNUMMER - 2020-1-DE02-KA227-ADU-008268

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Billigung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."